

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

Vorwort

I. VORBEMERKUNG: DIE GESCHICHTE DER SPRACHWISSENSCHAFT UND DIE SEMANTIK	1
1.1. Das sprachliche Zeichen – Bedeutung und Bezeichnung	1
1.2. <u>Historische Sprachwissenschaft und Semantik ...</u>	2
1.3. Humboldt – Die moderne Linguistik	4
1.4. Synchronische Sprachwissenschaft und Bedeutung	6
1.5. Verschiedene nicht-strukturelle Ansätze zur Beschreibung der Bedeutung	8
1.6. Fragestellungen der strukturellen Semantik	10
II. DER STRUKTURBEGRIFF IN GRAMMATIK UND <u>WORTSCHATZ</u>	11
2.1. Eigenschaften sprachlicher Einheiten: Abgegrenztheit und Opposition	11
2.2. Opposition in der Phonologie	11
2.3. Problematik der Strukturen im Wortschatz – Strukturen in Wortschatz und Phonologie	12
2.4. Reduktion des Untersuchungsgegenstandes der strukturellen Semantik: Sekundärwortschatz – Terminologien – Metaphorik	16
2.5. Materielle Unregelmäßigkeit des Wortschatzes ...	18
2.6. Einwände Walter von Wartburgs gegen den Begriff des Wortfeldes	19

	Seite
III. EBENEN DER SPRACHE	22
3.1. Abgrenzung des Wortschatzes von anderen Ebenen – Lexikalische Funktion	22
3.2. Realität und Sprache	26
3.3. Primärsprache und Metasprache	32
3.4. Synchronie und Diachronie	34
3.5. Sprachtechnik und Gesprochenes („Wiederholte Rede“)	35
3.6. Architektur und Struktur der Sprache	38
3.7. System und Norm in der Sprache	41
3.8. Bedeutung und Bezeichnung	49
3.9. Abgrenzung der lexikalischen Strukturen: Zusammenfassung	50
IV. DIE STRUKTUREN DES WORTSCHATZES	52
4.0. Übersicht	52
4.1. Primäre Strukturen	53
4.1.0. Abgrenzung der primären Strukturen	53
4.1.1. Wortfelder	53
4.1.2. Klassematische Strukturen	77
4.2. Sekundäre Strukturen	85
4.2.0. Allgemeine Charakterisierung der sekundären Strukturen	85
4.2.1. Modifizierung	90
4.2.2. Entwicklung	92
4.2.2.1.–2. Allgemeine Charakterisierung der Entwicklung ..	92
4.2.2.3. Konversion	94
4.2.2.4. Transposition	96
4.2.3. Derivation	99
4.3. Syntagmatische Strukturen	102
V. METHODIK DER UNTERSUCHUNG LEXIKALISCHER STRUKTUREN	105